

Presseinformation

26. Juni 2008

Kultur- und Gartensommer im Kamptal

„kultur:kamp“ mit mehr als 150 Veranstaltungen

Im Jahr 2003 als Starthilfe für die Festspiele im Kamptal nach der Hochwasserkatastrophe geplant, hat sich die Initiative „kultur:kamp“ der NÖ Landesregierung nach sechs Jahren mittlerweile zu einer fixen Dachmarke im Kultur- und Gartensommer Niederösterreichs etabliert. Auch heuer verspricht „kultur:kamp“ ein reichhaltiges Programm mit mehr als 150 Veranstaltungen, die, eingebettet in die natürliche Umgebung der Kamptalgärten, -burgen und -schlösser, die Kultur und Natur des Kamptals ins Rampenlicht rücken.

„Das Kamptal hat in den letzten Jahren eine ungeheure Dynamik erfahren. Es ist uns gelungen, zwei Themen, die auf den ersten Blick nicht zueinander passen wie Garten und Kultur, zu vernetzen und aus vielen Einzelteilen nachhaltig ein Ganzes zu schaffen“, freut sich Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Kulturvielfalt prägt das Programm der Festspiele im Kamptal. Am Spielplan stehen u. a. der Musik-Sommer und das Musik-Festival Grafenegg, „Die Csárdásfürstin“ vor dem Schloss Haindorf, „Aida“ auf der Burgruine Gars, „Der Kaufmann von Venedig“ bei den Shakespeare-Festspielen auf der Rosenburg, die Komödie „Es war die Lerche“ in der Bibliothek des Stiftes Altenburg, das XXV. Internationale Orgelfest im Stift Zwettl sowie spanische Rhythmen beim Kammermusikfestival „Allegro Vivo“.

So vielseitig wie die Festspiele präsentieren sich auch die Gärten im Kamptal: Neben dem Schlosspark von Grafenegg als einem der beiden Standorte der NÖ Landesgartenschau kommt heuer auch die „Energietankstelle“, der neu geschaffene Kraftplatz im Amethyst-Park, hinzu, wo die Besucher gratis Energie auftanken können. „Diese speziellen Gartenformen machen das Unverwechselbare der Region aus. Es ist unsere Zielsetzung, den Gast zu animieren, wieder zu kommen, wieder zu hören, wieder zu erleben und zu verweilen“, erklärt dazu Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Nähere Informationen und den Folder „kultur:kamp“ mit einem Überblick über alle Festspieltermine des Sommers, die schönsten Gartenanlagen und zahlreiche kulinarische und kulturelle Tipps unter 01/718 94 76-31, Margot Tschank, e-mail



Presseinformation

margot.tschank@confero.at und <http://www.kulturamkamp.at/>.